

## ►Wegearbeiten 2011

Meine Arbeit beginnt im Frühjahr mit dem Ausputzen der gesamten Wege unterhalb der Baumgrenze, dabei wird der Weg von Fichtenzapfen, Ästen usw. gesäubert. Im Sommer werden die meisten Wege mindestens zweimal ausgemäht, manche sogar drei- bis viermal: Moos – Pill – Innerhütt, Platt – Satele, Fitnessweg – Platt, Platt – Tassach, Platt – Ulfas, E5 von Moos zum Wieser unterhalb Stuls, Stuls – Antoniuskapelle, Aspe – -Raffain, Stuller Waldweg, Morxpuite – Hohegg, Unterfalkwand – Longwies, Platt-Gletschermühle, Platt – Sanderbad, Stieberwasserfallweg, Tassach – Geist (Nr. 6), Tassach – Urlärche, E5 von Moos zum Seehof, Kohlstatt – Seehof, Rabenstein – Saltnuss, Kummerseerundweg (zur Zeit gesperrt). Weiters werden Zäune und Bänke neu errichtet bzw. ausgebessert. Hin und wieder müssen umgestürzte Bäume, Hecken und dergleichen vom Weg entfernt werden. Die Gletschermühle wird meist zwei- bis dreimal ausgepumpt.

Durchgeführte Markierungsarbeiten: von der Rabenstein Kreuzung nach Hahnebaum, von Stuls zur Antoniuskapelle, in Zuwasser und von Sefnar bis Bergkristall.